



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Stadt- und Ortsteilrat

- » Fahrplanwechsel bei unseren Bussen
- » Bebauungsplan „Hof 2“

Seite 2

## Ortsgeschehen und Jubilare

- » Einwohnerstatistik: Zahl der Stotternheimer 2014 nahezu unverändert

Seite 4

## Wir in Schwerborn

- » Der Ortsteilrat informiert
- » Schwerborn Helau!

Seite 5

## Schule

- » Tierische Freunde – Besuch des Tierheims am Lutherstein

Seite 8

## Zwillingssegen in Stotternheim 2014 und in alten Zeiten

Seit dem vergangenen Frühjahr sind vermehrt Zwillingskinderwagen auf Stotternheims Straßen unterwegs. Zwischen März und Juni wurden vier Mal Zwillinge geboren, fünf Mädchen und drei Jungen.

Ist das eine Seltenheit oder gab es so etwas schon einmal? Wie sieht es rückblickend zu diesem Thema geschichtlich aus? In Stotternheim wurden zwischen 1653 und 1699 12 Zwillinge geboren. 1679, 1686 und 1692 sogar jeweils zwei Mal pro Jahr. Eine Besonderheit für ein Dorf

mit 500 Einwohnern.

Mit dem Anstieg der Bevölkerungszahlen erhöhten sich zwischen 1700 und 1799 auch die Zwillingengeburt. 39 Zwillingengeburt wurden im 18. Jahrhundert erwähnt, davon 1751, 1752, 1755 und 1758 jeweils zwei. 1711 (im Februar, September und Oktober) und 1773 (im Oktober sowie Anfang und Ende Dezember) erblickten sogar drei Zwillinge das Licht der Welt.

Spitzenreiter für Zwillingengeburt war die Familie Federwisch mit zehn, gefolgt von Lot-

ze mit fünf, Janson, Möller und Köhler mit jeweils vier.

Eine absolute Besonderheit stellt dabei die Ehe des Georg Heinrich Federwisch dar, denn hier gab es vier Zwillingengeburt.

Das Jahr 2014 war also für unser Dorf in Bezug auf diesen reichen Zwillingsegen eine Besonderheit, vielleicht hätte sich der Gemeinderat hierzu etwas einfallen lassen können!

Karola Hankel-Kühn

## AUF EIN WORT

*Sind Sie ein Faschingsmuffel? Sind Sie froh, wenn der ganze Spuk vorbei ist? Oder sind Sie noch unsicher, ob Sie in den kommenden Wochen zu einer der Faschingsaktionen gehen? Vielleicht werden Sie von Ihren Kindern zu einem Faschingsumzug mitgeschleppt, obwohl Sie viel lieber zu Hause bleiben würden.*

*Vielleicht freuen Sie sich aber auch darauf, sich zu verkleiden. Vielleicht gefällt es Ihnen, sich hinter einer Maske verstecken zu können. Gerade im süddeutschen Raum wird die Fastnacht mit großen Masken gefeiert.*

*Die Faschingszeit bietet die einmalige Chance, einmal in die Rolle zu schlüpfen, die man gerne spielen möchte. Man darf ein Clown, charmanter Ritter, edle Prinzessin, tapferer Seeräuber oder Winnetous Schwester sein. Man darf sich dabei so richtig austoben. Und man darf herzlich über sich selbst lachen.*

*Ein Sprichwort sagt „Frohsinn ist der beste Doktor“. Lachen kann manchmal ganz schön entkrampfen. Lachen kann heilen, wenn der Alltag verkrustet ist. Und deshalb kann es gut sein, einmal die Alltagssorgen hinter sich zu lassen. Es kann gut sein, das Leben, die Mitmenschen und sich selbst mit den Augen des Clowns, des Ritters oder der Prinzessin zu sehen. Der Humor so mancher Faschingsrede lebt davon, die Dinge einfach aus einer anderen Perspektive zu beschreiben.*

*Wenn Sie in diesen Wochen in eine Rolle schlüpfen, dann entdecken Sie vielleicht, dass Sie auch im Alltag oft genug eine Rolle spielen müssen. Vielleicht merken Sie ja: Die Masken des Alltags passen oft gar nicht zu mir und meine alltäglichen Rollen machen längst nicht so viel Spaß.*

*Spaß beim Lesen des Heimatblattes wünscht Kurt Herzberg.*

## SCC begeht Karneval mit kritischem Zungenschlag

Die fünfte Jahreszeit steht an! Und die wird vor allem in den Karnevalshochburgen von Erfurt über Aachen bis nach Köln nicht nur zum Feiern genutzt. Auch das öffentliche Ausüben von Kritik gehört zum Karneval – politische Satire nennen es die Narren. Und sie wissen es hübsch und bunt zu verpacken. In Bütt, Kostüm und der Gestaltung der Umzugswagen werden kritische Meinungen zu Gesellschaft und Politik spöttisch in Szene gesetzt. Auch der SCC will das dieses Jahr für sich nutzen: „Egal, was wir im Ort beschließen, die Narren der Stadt werden’s uns vermiesen“ lautet das Motto zur aktuellen Kampagne.

„Im Gegensatz zu den letzten Jahren hat dieses Motto ganz schön Zunder“, sagt der SCC-Vorsitzende Thomas Hoppe. „Aber

nach so vielen Enttäuschungen müssen wir uns auch einmal Luft machen.“ Was der gebürtige Stotternheimer meint, sind Dinge wie der Bau einer Turnhalle in Schulnähe, der Erhalt des Reiterhofes, die Sanierung des ASB-Gebäudes oder der Neubau eines Netto-Einkaufsmarktes. Gerade die sei für den Ort besonders wichtig gewesen, vor allem wegen der steigenden Einwohnerzahl und der vielen Leute aus den umliegenden Ortschaften, die den Markt anfahren. „Alles im Keim erstickt“, sagt Thomas Hoppe. „Nun werden wir mit diesem satirischen Seitenhieb nichts verbessern können – schlechter wird es uns damit aber auch nicht gehen“, so der SCC-Chef weiter. Gehör findet das Motto bei Stadt und Stadtrat allemal: Spätestens wenn der Stotternheimer Wagen

zum Erfurter Karnevalsumzug am Rathaus vorfährt, wird die Parole über den Platz schallen.

Bis dahin hat der SCC aber noch wichtigere Termine auf der Agenda, nämlich die mit seinem närrischen Volk. Ein eigener Umzug durch den Ort gibt am 31. Januar den offiziellen Startschuss für die 53. Kampagne des SCC. Einen Tag später folgt der Rentnerfasching im Deutschen Haus. Knapp zwei Wochen danach ziehen die Narren ins beheizte Festzelt auf den Karlsplatz.

Egal ob auf den Straßen, im Deutschen Haus oder im beheizten Zelt:

Der SCC freut sich auf alle Stotternheimer Narren und die gemeinsame schöne Zeit!

Theresa Dunkel

# Fahrplanwechsel bei unseren Bussen

Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Februar werden Vorgaben des Nahverkehrsplans 2014 - 2018 umgesetzt. So erfolgen eine verstärkte Berücksichtigung der realen Angebotsnutzung und eine Neuordnung des Abend- und Spätverkehrs im Stadtgebiet und Ortsteilen über 500 Einwohnern. Für uns in Stotternheim bedeutet das: Der Fahrplan der Linie 30 wird kaum geändert, im Abendverkehr erfolgen aber Anpassungen mit zusätzlichen Spätfahrten:

Montag bis Donnerstag ab Zoopark um 23:41 Uhr, Freitag und Samstag um 23:41 und 00:41 Uhr. In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag gibt es um 00:00 Uhr ab Stotternheim, Am Teiche, eine neue Fahrt zum Zoopark mit Anschluss zur Stadtbahn.

Aufgrund der geringen Nut-

zung wird das ERNA-Testangebot der Linie N30 am Wochenende eingestellt. Am Sonntagabend erfolgen alle Fahrten wieder regulär mit Bussen. Die bisher erforderliche Voranmeldung für das Anrufintaxi entfällt ab 9. Februar.

Für Schwerborn ist das Angebot der Linie 31 am Samstag auf fünf, am Sonntag auf vier Fahrten reduziert. Sie führen jeweils von/nach Stotternheim als Verlängerung der Linie 30 und nicht, wie werktags, zur Grubenstraße. Fahrpläne im Netz: <http://evag-erfurt.de>

Der Nahverkehrsplan 2014 - 2018 mit seinen umfangreichen Analysen und den Angebotsvorgaben ist abrufbar unter:

[http://www.erfurt.de/mam/ef/leben/verkehrsplanung/vep/nahverkehrsplan\\_2014\\_bis\\_2018.pdf](http://www.erfurt.de/mam/ef/leben/verkehrsplanung/vep/nahverkehrsplan_2014_bis_2018.pdf)

Alexander Wendt

Anzeigen

## Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e.K. - Ein einheimisches Unternehmen

### Bestattungsvorsorge

### Wichtige Informationen im Trauerfall:

**Nordhäuser Str. 120 (Ecke Mittelstr.)**  
99089 Erfurt

**Tel. 0361/2 666 777**  
[www.erfurter-bestattungshaus.de](http://www.erfurter-bestattungshaus.de)



Wir sind immer für Sie da!

---

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Abholung vom Sterbeort Tag & Nacht
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Absprache mit Trauerredner oder Pfarrer
- Musikwünsche
- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Zeitungsannonce/Danksagung
- Individuelle Vorbereitung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge

**WICHTIGE UNTERLAGEN**

- Eheurkunde oder Familienstammbuch
- Geburtsurkunde
- Personalausweis
- Totenschein
- evtl. Sterbeurkunde des Ehegatten
- evtl. Scheidungsurteil
- letzte Rentenbescheide
- Mitgliedskarte der Krankenversicherung oder Versicherungsnachweis
- evtl. Grabstellenurkunde

## TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

### Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

### Ortsteilverwaltung Stotternheim

#### Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

#### Ortsteilbetreuerin

Frau Schliepke 15:00 bis 17:00 Uhr

#### Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

### nächste Ortsteilratssitzung: 18.02.2015

### Fahrbibliothek Stotternheim

Karlsplatz/Feuerwehr: 09.02. und 23.02.

### Ortsteilverwaltung Schwerborn

#### Ortsteilbürgermeister Schwerborn

H. Peters, 2. und 4. Mittwoch im Monat,

Sprechzeit 17:00 bis 18:30 Uhr

### JH Stotternheim – Angebote Februar 2015

#### Donnerstag, 05.02.2015, 17.00 Uhr

Ob Masken oder Ritterhüte, entscheidet selber, mit welchen von euren Favoriten ihr auf unserem Rosenmontagsfest erscheinen wollt.

#### Mittwoch, 11.02.2015, 17.00 Uhr

Ketten oder Ringhalter mal ganz anders: „Wir fertigen Hände aus Reliefpulver an“

#### Donnerstag, 12.02.2015, 17.00 Uhr

Wer ist der König des Gemüses? Heute wird euer Wissen getestet!

#### Montag, 16.02.2015, ab 12.00 Uhr

Rosenmontagsfaschingsfest mit Maskenbildworkshop

#### Freitag, 20.02.2015, 14.00 Uhr

Druckereibesichtigung in Erfurt

#### Montag/Mittwoch/Donnerstag 23./25./26.02., 17.00 Uhr

Wir nähern mit der Hand Eulenfiguren, die eure Glücksbringer sein sollen.

#### Freitag, 27.02.2015, 17.00 Uhr

Indoorhockey für Jungen im Freizeittreff

#### jeden Freitag im FZT, ab 17.00 Uhr

Fitnessstraining im Tanzraum

## Bebauungsplan „Hof 2“

Für die Brachfläche in der Walter-Rein-Straße, bekannt als ehemaliger „Hof 2“ und bis vor einiger Zeit Domizil des Reiterhofes und Standort einiger Garagen und Kleingärten, wurde ein Entwurf eines Bebauungsplans erarbeitet. Hier entsteht ein Wohngebiet mit ca. 16 Ein- und teilweise auch Mehrfamilienhäusern, die wiederum im Bereich der bereits bestehenden Gebäude als Umbau entstehen werden.

Die ehemaligen Gebäude des Reiterhofes finden hierbei keine Berücksichtigung, da auf Grund der Bausubstanz hier keine Möglichkeit der Umnutzung und des Erhalts bestehen. Jedoch wird gerade in diesem Bereich das alte Hofmotiv erhalten und soll somit einen räumlichen Abschluss zur Sackgasse bilden. Details zur Bebauung und Vergabe in einer der nächsten Ausgaben.

Gerhard Schmoock

## EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL &amp; ST. LUKAS

**GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM**  
 01.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
 mit Kindergottesdienst  
 08.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
 15.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
 22.02.: 09:30 Uhr Gottesdienst

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
 (Während der Schulferien finden  
 keine Veranstaltungen der Kinder-  
 und Jugendarbeit statt.)

**Kinderarche:** montags  
 15:00 Uhr (1.-3. Klasse)  
 16:00 Uhr (4.-6. Klasse)

**Einladung zur Stille:** dienstags  
 (03.02. und 10.02.) 20:00 Uhr  
**Gemeindenachmittag:**  
 Mittwoch, 11.02., 14:00 Uhr  
 Konfirmanden (7.+8. Klasse):  
 freitags 16:00 Uhr  
**Junge Gemeinde:** freitags  
 17:30 Uhr

**KIRCHENMUSIK**  
 Donnerstag 17:00 Uhr Sing-  
 schule: Minispatzen  
 20:15 Uhr Walter-Rein-Kan-  
 toreie

Freitag 16:00 Uhr Singschule:  
 Maxispatzen  
 17:00 Uhr Singschule: Voca-  
 linos

**Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-  
 Klapprott, Tel.: 036658/69292**

**GOTTESDIENSTE UND VERAN-  
 STALTUNGEN IN SCHWERBORN**  
 08.02.: 13:30 Uhr Gottesdienst

**Gemeindenachmittag:**  
 Dienstag, 10.02., 14:00 Uhr

## ÖKUMENE

**Dank an die Sternsinger**

Wir möchten euch - auch im Namen all der Menschen, die ihr besucht habt, und im Namen der Kinder, für die ihr Geld gesammelt habt - ganz herzlich für euren Einsatz danken. Ihr habt - treu und verlässlich wie jedes Jahr - den Segen und die Freude in die Häuser unserer Dörfer gebracht.

**Mutter-Kind-Kreis:** mittwochs  
 09:30 Uhr im evangelischen  
 Gemeindehaus

## Entdeckungen im Land des Glaubens – ein Glaubenskurs

Wer oder was ist eigentlich Gott und gibt es ihn überhaupt?

Wozu lebe ich eigentlich?

Was heißt Glauben? Schließen sich Glaube und Naturwissenschaft aus?

Warum gibt es so viel Böses auf der Welt?

Was hat es mit Jesus auf sich?

Lohnt es sich, Christ zu werden oder zu sein?

Mit diesen und anderen Fragen rund um den christlichen Glauben wollen wir uns an acht Abenden beschäftigen. Egal, ob Sie auf der Suche sind oder ob Sie Ihren Glauben vertiefen oder einfach eine gute Gemeinschaft finden wollen - Sie sind herzlich eingeladen. Für Menschen, die gern als Erwachsene getauft werden möchten, ist dieser Kurs ebenfalls eine gute Vorbereitung.

Die Abende bauen aufeinander auf. Daher ist es wichtig, möglichst an jedem Abend dabei zu sein. Der Kurs findet an folgenden Abenden jeweils um 19.30 Uhr statt:

Mi, 4.3. Mi, 11.3. Mi, 18.3. Mi, 25.3. Mi, 31.3. Mi, 15.4. Mi, 22.4. Mi 29.4.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 20. Februar bei Pfarrer Redeker an

(Tel. 52000, Mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de)

Wir freuen uns auf Sie!

**Weltgebetstag 2015  
in Stotternheim**

**Vorbereitung:** Montag, 09.02.,  
 19:30 Uhr im evangelischen  
 Gemeindehaus

**Gottesdienst:** Freitag, 06.03.,  
 19:30 Uhr im katholischen Ge-  
 meinderaum

„Begreift ihr meine Liebe?“ –  
 Bahamas

Herzliche Einladung zu beiden  
 Veranstaltungen an alle Interes-  
 sierten!

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

**GOTTESDIENSTE**  
**Sonntags 09:00 Uhr Heilige  
 Messe**  
**Sonntag, 08.02.:** anschl. Kir-  
 chenkaffee mit Jahresrückblick  
 2014 in Bildern

**Gottesdienst zum  
 Aschermittwoch** (18.02.): siehe  
 Vermeldungen  
**Jugendgottesdienst:** Samstag,  
 21.02., 18:00 Uhr in St. Josef  
**Dienstags:** 19:00 Uhr Anbetung;  
**ab 24.02., 18:00 Uhr** Kreuz-  
 wegandacht

**Donnerstags:** 18:00 Uhr  
 Heilige Messe (05. und 26.02.)

**VERANSTALTUNGEN**  
**Seniorenachmittag:** Donners-  
 tag, 19.02., 15:00 Uhr, Beginn mit  
 der Hl. Messe

**St. Peter und Paul:**

Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3  
 Telefon: 036204.52000, e-mail:  
 pfarramt@kirche-stotternheim.de  
 www.kirche-stotternheim.de

**St. Marien** (Pfr.-Bartsch-Ring 17):  
 Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße  
 4a, 99089 Erfurt,  
 Tel. (0361)7312385,  
 e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de  
 Hr. Sonntag, Tel. 60841  
 oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345  
 www.stjosef-erfurt.de

## KONTAKT

Anzeigen

## SUCHEN HAUS

**Junge Familie sucht zum Kauf Haus mit Grundstück  
 in Stotternheim, Schwerborn oder Mittelhausen.**

**Kontakt 0176.61513108**

## VERMIETUNG WOHNUNG

**Vermiete Wohnung mit ca. 70qm in Stotternheim.**

**Infos unter 0172.3424322**

Für das vergangene Jahr möchten wir uns bei allen  
 Hinterbliebenen, die uns ihr Vertrauen geschenkt  
 haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen für das bevorstehende  
 Neue Jahr 2015 Gesundheit und Zuversicht.

**Bornkessel**

Blumen · Bestattung · Vorsorge

Ihr einheimisches  
 Familienunternehmen.



Wenn der Mensch  
 den Menschen braucht.



# Einwohnerstatistik: Zahl der Stotternheimer 2014 nahezu unverändert

(*keh*) Stotternheim hatte zum 31.12.2014 insgesamt 3.428 Einwohner, einen weniger als im Jahr zuvor. Das ergibt sich aus Angaben der Stadtverwaltung, die dem Heimatblatt vorliegen. Damit stagniert die Einwohnerzahl des Ortes. Der Durchschnitts-Stotternheimer war exakt 45 Jahre alt. Zum Jahresende lebten 536 Kinder und Jugendliche im Ort, denen 653 Bürger gegenüberstanden, die 65 Jahre oder älter waren. 67 Stotternheimer waren Ausländer. Die Zahl der Frauen überzog geringfügig die der Männer.

In längerfristiger Betrachtung

ist die Bevölkerung des Ortsteils seit der Jahrtausendwende gesunken. Zum Jahresende 1999 hatte die Einwohnerzahl 3.682 betragen. Seinerzeit waren über mehrere Jahre Familien mit Kindern in das von Dezember 1995 an genutzte Neubaugebiet gezogen. Mit Ausnahme der Jahre 2011 und 2012 lag die Zahl der Fortzüge im Ortsteil über jener der Zuzüge. Nach der Friedlichen Revolution war die Zahl der Stotternheimer bereits einmal von 3.017 (1989) auf 2.883 (1995) gefallen.

Insgesamt steigt die Einwohnerzahl Erfurts nach einer lan-

gen Phase der Stagnation seit 2009 kontinuierlich an. Zum 31.12.2014 lebten 206.380 Personen in Thüringens Landeshauptstadt. Wie die Stadt mitteilte, „wird diese positive Einwohnerentwicklung ausschließlich durch die Wanderungsgewinne hervorgerufen.“ Zwar ist nach Angaben der Statistiker auch die Geburtenzahl nach Einführung des Elterngeldes 2007 deutlich auf heute knapp 2100 jährlich gestiegen, doch liegt die Zahl der Sterbefälle noch immer darüber.

Der Zuwachs ist ungleichmäßig verteilt. Gewinner sind die innerstädtischen und angrenzenden

Stadtteile, während die Plattenbaugebiete mit Ausnahme des Wiesenhügels und des Herrenbergs geringfügig Bewohner verlieren. Die Einwohnerzahl der ländlichen Ortsteile ist lediglich geringfügig um 183 Erfurter gewachsen, wobei allein 100 davon auf den Ortsteil Windischholzhausen entfallen. Insgesamt verlieren die Dörfer an Gewicht. Während „im städtischen Siedlungsstrukturtyp“, so die Stadtverwaltung, 109.859 Personen lebten, waren es in den Plattenbaugebieten 53.083 Erfurter und im dörflichen Siedlungsstrukturtyp 43.438 Personen.

## 1. Platz beim internationalen Judo-Turnier in Jena

Trotz dessen, dass unsere kampfstarken und teilweise sehr jungen U-18 Kämpfer „Lehrgeld“ zahlen mussten, gelang ihnen das Unglaubliche – der 1. Platz beim internationalen Judo-Turnier in Jena. Der JSC Stotternheim reiste mit 30 Kindern- und Jugendlichen zu dem Wettkampf nach

Jena, um sich dort mit seinesgleichen zu messen.

Am Ende standen vier 1. Plätze, sechs 2. Plätze und drei 3. Plätze auf der Habenseite. Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2014 starteten die Nachwuchskämpfer des JSC in diesem Jahr wieder genauso siegreich.

*Aniko Lembke*

## KARNEVAL IN STÖTTERNHEIM

- 01.02. | 14:11 Uhr Rentnerfasching im Deutschen Haus mit Kaffee und Kuchen – Programm
- 12.02. | 20:11 Uhr Weiberfasching im Festzelt
- 13.02. | 21:11 Uhr Faschingsdisco im Festzelt
- 14.02. | 14:11 Uhr Kinderfasching im Festzelt (Nichtraucher)
- 14.02. | 20:11 Uhr Prunksitzung im Festzelt
- 16.02. | 16:00 Uhr Rosenmontagsparty im Festzelt

## GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Cleemen, Ruth  
01.02. – 90 Jahre  
Schäfer, Inka  
01.02. – 68 Jahre  
Stein, Werner  
01.02. – 66 Jahre  
Hehne, Lore  
02.02. – 81 Jahre  
Reschke, Willy  
03.02. – 93 Jahre  
Kirstanpfad, Helmut  
03.02. – 80 Jahre  
Hankel, Werner  
03.02. – 77 Jahre  
Federwisch, Dora  
04.02. – 93 Jahre  
Lange, Lothar  
04.02. – 85 Jahre  
Kowalski, Siegwald  
04.02. – 68 Jahre  
Knacker, Günther  
05.02. – 79 Jahre  
Holzapfel, Elfriede  
06.02. – 92 Jahre  
Spangenberg, Erich  
07.02. – 77 Jahre  
Sturm, Ingeborg  
08.02. – 77 Jahre

Kleinert, Horst  
08.02. – 67 Jahre  
Seegert, Dieter  
09.02. – 77 Jahre  
Schneemilch, Horst  
09.02. – 71 Jahre  
Meczulat, Christa  
10.02. – 74 Jahre  
Nimmrichter, Harald  
11.02. – 69 Jahre  
Eikelbeck, Trude  
12.02. – 95 Jahre  
Langbein, Edith  
12.02. – 75 Jahre  
Kämpfe, Alexander  
12.02. – 68 Jahre  
Schwabe, Manfred  
12.02. – 65 Jahre  
Mengel, Udo  
13.02. – 65 Jahre  
Brüheim, Gerhard  
14.02. – 80 Jahre  
Födtsch, Karin  
14.02. – 68 Jahre  
Dietrich, Christel  
14.02. – 66 Jahre  
Rudolph, Agnes  
15.02. – 85 Jahre

Muth, Günter  
15.02. – 75 Jahre  
Schlöffel, Karin  
15.02. – 65 Jahre  
Mohnsame, Gudrun  
16.02. – 78 Jahre  
Huke, Emma  
17.02. – 95 Jahre  
Otto, Margarete  
17.02. – 85 Jahre  
Heiter, Eva  
17.02. – 85 Jahre  
Kästner, Edgar  
17.02. – 69 Jahre  
Zilling, Christa  
18.02. – 83 Jahre  
Weber, Christl  
18.02. – 65 Jahre  
Brüheim, Erika  
20.02. – 89 Jahre  
Klein, Birgitt  
20.02. – 66 Jahre  
Hübner, Dieter  
20.02. – 66 Jahre  
Hake, Uwe  
21.02. – 66 Jahre  
Keunecke, Lothar  
22.02. – 78 Jahre

Apostel, Siegfried  
22.02. – 76 Jahre  
Meczulat, Wolfgang  
22.02. – 75 Jahre  
Müller, Heidemarie  
22.02. – 70 Jahre  
Müller, Horst  
23.02. – 81 Jahre  
Schünke, Siegrun  
23.02. – 77 Jahre  
Köhler, Gislinde  
23.02. – 66 Jahre  
Losch, Gerda  
24.02. – 76 Jahre  
Kaschner, Karla  
24.02. – 65 Jahre  
Nöller, Günter  
25.02. – 67 Jahre  
Pollack, Elke  
25.02. – 65 Jahre  
Jungnickel, Dagmar  
26.02. – 71 Jahre  
Kunz, Richard  
28.02. – 90 Jahre  
Wöhlmann, Ingeborg  
28.02. – 80 Jahre  
Dinter, Erika  
28.02. – 72 Jahre

Federwisch, Jürgen  
29.02. – 67 Jahre  
  
**Jubilare Schwerborn**  
König, Gerhard  
01.02. – 81 Jahre  
Figurski, Helga  
01.02. – 77 Jahre  
Schrappe, Karin  
02.02. – 65 Jahre  
Sippel, Gisela  
05.02. – 88 Jahre  
Hemberger, Elisabeth  
05.02. – 83 Jahre  
Wokittel, Reinhard  
09.02. – 79 Jahre  
Hafermann, Waltraud  
16.02. – 78 Jahre  
Hoffmann, Wolfgang  
22.02. – 76 Jahre  
Böttner, Hannelore  
24.02. – 76 Jahre  
Schröder, Elfriede  
28.02. – 85 Jahre

# Wir in Schwerborn

## Der Ortsteilrat informiert

Liebe Schwerborner, uns allen ist sicher noch die Einwohnerversammlung vor einigen Jahren in der „Guten Quelle“ erinnerlich. Dort wurden viele Dinge angesprochen, die uns Schwerbornern unter den Nägeln brennen, so zum Beispiel die Frage nach der Anbindung Schwerborns an das öffentliche Abwasserkanalnetz oder der Radweg nach Erfurt, um nur zwei der Themen zu nennen.

Die Anbindung an das Kanalnetz sollte nach den damaligen Planungen spätestens Ende 2014 abgeschlossen sein! Wenn wir ganz viel Glück haben, wird 2015 eventuell mit den Arbeiten begonnen, wenn wir ganz viel Glück

haben. Bei etwas weniger Glück wird es 2016 oder 17 oder ... In erster Linie hängt dies von der finanziellen Situation der Stadt ab. Die Hochwasser, Starkregen und Überflutungen der vergangenen beiden Jahre haben Erfurt fast 10 Mio. EUR gekostet oder kosten sie sie noch. Dieses Geld fehlt beim Kanalbau. Und wenn wir ehrlich gegen uns sind, dann warten wir doch lieber noch ein Jährchen auf unsere Kanalanschluss (und die wahrscheinlich damit verbundenen Beiträge), als von Hochwasser und Überflutungen heimgesucht zu werden, wie es beispielsweise den Einwohnern von Hochheim, Molsdorf oder Kerspleben erging.

Eine ganz andere Geschichte ist die des Radweges nach Erfurt.

Seit Jahren fordern wir Schwerborner und fordert der Ortsteilrat unermüdlich den Bau eines Radweges, um uns und die sommerlichen „Neptunjünger“ vor den Gefahren und Risiken der gemeinsamen Nutzung der viel befahrenen und viel zu schmalen Ortsverbindungsstraße zwischen Schwerborn und Erfurt zu schützen. Regelmäßig dann, wenn wir mal wieder an die Wahlurnen gerufen werden, bekommen wir auch Unterstützung für unsere Forderung. Allerdings ist die nach den Wahlen immer sehr schnell wieder vergessen. Von den Verantwortlichen in der Stadt wer-

den wir vertröstet, erstens gebe es wesentlich dringendere Radwegbauprojekte und zweitens hätten wir ja eine (oder sogar zwei) sehr gute Alternative(n), nämlich den Weg am Stromhäuschen vorbei oder über Stotternheim. Beides Schwachsinn! Kein Mensch schickt seine Kinder auf dem Weg zur Schule über den Berg oder über Stotternheim und die Badegäste fahren auch nicht diesen Umweg!

Wir können Euch nur versprechen, liebe Schwerborner: Wir bleiben dran!

*für den Ortsteilrat  
Henry Peters*



## Schwerborn Helau!

Gehören Sie, liebe Leser, auch zu denen, die diesen Ruf schon lange vermissen oder gar sehnsüchtig erwarten. Dann können Sie jetzt erleichtert aufatmen. In wenigen Tagen ist es endlich soweit. Die Schwerborner Narren, also um ganz korrekt zu sein, die Mitglieder des Faschingsvereins Schwerborn erwarten Sie am 13. und 14. Februar 2015 im Gast-

haus „Gute Quelle“. Ab 20.11 Uhr können Sie klatschen, schunkeln, lachen und tanzen. Alle großen und kleinen Akteure haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten fleißig vorbereitet. In Anlehnung an den Generationenwechsel im Vorstand lautet das Motto der Session „Aus alt wird jung!“ Angeführt wird das närrische Volk in diesem Jahr von Prin-

zessin Sina I. und Fabian I. Neben den Abendveranstaltungen gibt es auch wieder einen Kinderfasching, natürlich zur besten Feierzeit für die Jüngsten, nach dem Mittagsschlaf. Ort des Geschehens ist selbstverständlich die „Gute Quelle“. Wer dann, wie wir, immer noch nicht genug vom bunten Treiben hat, kann uns am 15.02.15 in Erfurt zum großen

Faschingsumzug erleben.

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon mal „Schwerborn Helau!“.

Falls Sie den Kartenvorverkauf verpasst haben, können Sie Ihre Eintrittskarten auch an der Abendkasse erwerben.

*Für den Faschingsverein  
Helga Nagel*

## Neubau eines Hähnchenmaststalles

Die Thüringer Landgesellschaft führt am 11.02.2015 um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur

Guten Quelle“ eine Informationsversammlung zum Thema: Neubau eines Hähnchenmast-

stalles Bei der alten Wiese (Anwesen von Joachim Ritter) durch. Interessierte Schwerborner Bür-

ger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

*Joachim Ritter*

# Mit Pflanzen-Power gegen Erkältungskrankheiten

Als „Kräuterfrau“ werde ich jetzt im Winter oft darauf angesprochen, welche Heilpflanzen bei grippalen Infekten nützlich sind.

Die Natur hat dafür einiges zu bieten, um den Heilungsverlauf zu unterstützen und die Symptome abzumildern, so dass bei guter Kondition ein grippaler Infekt in 9-10 Tagen überstanden ist.

## Fieber

Fieber ist eine natürliche Abwehrreaktion des Körpers. Auch 38,5°C Körpertemperatur sind kein Grund zu erschrecken. Bei dieser Temperatur kommt die Virusvermehrung zum Stillstand und das Immunsystem hat es leichter, die Viren zu bekämpfen. Eine Fieberdiät kann während dieser Phase sinnvoll sein, damit der Körper nicht durch Verdauungstätigkeit belastet wird. Bettruhe und eine Schwitzkur mit Holunder- und Lindenblütentee hilft dabei.

Als Immunsystem stärkend gelten Pflanzen wie Meerrettich, roter Sonnenhut und Kapuzinerkresse sowie Vitamin-C-haltige Früchte. Sanddorn und Hagebutten enthalten besonders viel davon.

Ein natürliches Schmerzmittel ist ein Tee mit Blüten von Mädesüß.

## Husten

Trockener Reizhusten wird mit anderen Heilkräutern behandelt als verschleimte Bronchien. Beim Reizhusten sollen die Schleimhäute beruhigt und geschützt werden. Dies bewirken Pflanzen wie Malve, Huflattich, Spitzwegerich und Königskerze.

Ein Malventee wird nicht aufgebriht sondern kalt angesetzt, durch Hitze würden die Wirkstoffe zerstört werden.

Soll eine Verschleimung gelöst werden greift man zu Pflanzentees aus Anis, Eukalyptus, Fenchel, Süßholz, Pfefferminze oder Thymian. Hier sind es die Saponine und ätherischen Öle die fest-sitzenden Husten lösen können.

## Schnupfen

Die laufende Nase ist ein typisches Symptom eines grippalen Infektes. Eine echte Grippe dagegen kommt meist sehr rasch mit hohem Fieber, Kopfschmerzen und starker Abgeschlagenheit daher. Das kann bei geschwächten Patienten schnell gefährlich werden. Eine Gripeschutzimpfung ist deshalb sinnvoll. Gegen die Viren des grippalen Infektes

ist eine Impfung nicht möglich, es gibt zu viele Virenvarianten.

Freiverkäufliche Medikamente auf pflanzlicher Basis kann man in Drogeriemärkten und in der Apotheke kaufen. Sie enthalten z.B. Extrakte aus der Schlüsselblume und Eisenkraut. Erkältungssalben enthalten ebenfalls viele Heilkräuter, deren ätherische Öle durch die Haut und über die Atemwege aufgenommen werden. Sie werden im Brustbereich aufgetragen. Für Kinder eignet sich eine milde Majoransalbe.

Viele unserer Gemüse und Gewürze wirken positiv auf unsere Abwehrkräfte. Knoblauch und Speisezwiebel, die Senföle im Senf genauso wie ätherische Öle im Oregano und Ingwer. Ein heißer Teeaufguss aus Pflanzen mit ätherischen Ölen wird beim Ziehen (8-10 Minuten) mit einem Deckel oder kleinen Teller zugeeckt, damit sich die ätherischen Öle nicht verflüchtigen.

## Halschmerzen

Mit Halschmerzen fängt eine Erkältung meistens an, denn die Mandeln schwellen und die Rachenschleimhaut ist befallen.

Salbeitee ist hier angesagt, in stärkerer Konzentration zum Gurgeln oder das Lutschen von Salbeibonbons oder Irisch Moos-Pastillen.

Die Wirkungsweise vieler Heilkräuter ist inzwischen wissenschaftlich untersucht und belegt. In den letzten Jahren macht die Ziestrose (*Cistus incanus*) von sich reden.

Untersuchungen haben ergeben, dass die in ihr enthaltenen Polyphenole in der Lage sind, sich an die Oberfläche von Viren zu heften, so dass sie keine Möglichkeit mehr haben an Körperzellen anzudocken. Eine Resistenzbildung ist auf diese Weise ausgeschlossen. Ziestrosentee kann vorbeugend getrunken werden.

Wichtig ist es, einen grippalen Infekt ganz auszukurieren, damit es nicht zu Herzmuskelschäden kommt. Deshalb sollten sportliche Aktivitäten erstmal unterbleiben und sonstige Tätigkeiten auf das Notwendigste eingeschränkt werden. Unterstützend wirkt der Weißdorn. Seine Blüten, Blätter und Früchte wirken herzstärkend.

## Grenzen der Selbstmedikation

Heilkräuter sind keine „Wundermittel“, die schlagartig ge-

sund machen, es ist also Geduld angesagt. Wenn aber Erkältungssymptome nicht abklingen wollen, sich verschlimmern und es gar zu Mittelohrentzündung und Stirnhöhlenvereiterung kommt, sollte man sich beim Hals-Nasen-Ohrenarzt vorstellen. Er hat

geeignete Instrumente, um eine sichere Diagnose zu stellen und notwendige therapeutische Maßnahmen zu verordnen.

Ruth Bredenbeck

23. Thüringer Olitätenkönigin

Anzeigen

DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN  
UND WEG

AB 79,- € MTL.\*

\*Renault Twingo Expression S Ce 70 eco<sup>\*\*</sup>: Fahrzeugpreis 9987,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1500,- €, Nettodarlehensbetrag 8487,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 5244,- €), Gesamtlaufleistung 20000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,95 %, Gesamtbetrag der Raten 8957,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9031,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Serienmäßig mit 5 Türen • nur 8,6 m Wendekreis • Multimediale-Systeme R & Go • Klimaanlage • ESP • ABS • 4 Airbags • LED Tagfahrlicht • variabler Innenraum mit bis zu 2,2m Ladelänge • ZV • Reifendruckkontrolle • Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Servolenkung • Geschwindigkeitsbegrenzer • Heckspoiler<sup>\*\*\*</sup>

**Renault Twingo S Ce 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

## AUTOHAUS KORNTAUL GMBH

Am Teiche 1 · 99095 Erfurt/Stotternheim  
Tel. 036204/7397-0 · Fax 036204/52024



<sup>\*\*</sup>Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung. <sup>\*\*\*</sup>Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau.



Neuigkeiten online: [www.stotternheim.de](http://www.stotternheim.de)

### Unvergessliche Stunden haben wir angesichts unserer Goldenen Hochzeit erleben dürfen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, für die schönen Überraschungen und Ausschmückungen von Haus und Saal, dem Team der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ in Schwerborn für die gute Bewirtung und DJ „Fränki“ für die tolle Musik.

Dieser Tag wird uns stets in Erinnerung bleiben.

**Christa und Lothar Hesse**  
Stotternheim im Januar 2015



Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen herzlichen Glückwünsche, Blumen, Überraschungen und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages bedanken.

Es war eine unvergessliche Feier, die mir in Erinnerung bleiben wird.



**Frank Helmig**  
Stotternheim, Dezember 2014



**DEUTSCHES HAUS**  
Restaurant & Pension

## Oster-Brunch

Denken Sie an die Reservierung für unseren Osterbrunch.

*Wir haben uns für dieses Jahr wieder etwas besonderes einfallen lassen, damit Sie entspannt genießen können.*

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 03 62 04 . 6 02 34  
[www.deutscheshaus-stotternheim.de](http://www.deutscheshaus-stotternheim.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1 99095 Erfurt  
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92  
[heimatblatt@stotternheim.de](mailto:heimatblatt@stotternheim.de)

#### Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,  
Fon: 03 62 04 . 5 23 08

**Redaktionsschluss 15.02.2015**

#### Layout:

LEMANI.CC, Aniko Lembke

#### Anzeigen:

[anzeigen@stotternheim.de](mailto:anzeigen@stotternheim.de)  
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

#### Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur  
Geheimrat-Goethe-Straße 11  
99095 Erfurt OT Stotternheim  
Auflage: 1750 Exemplare

#### Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

## Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



## MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99095 Erfurt OT Stotternheim • Tel.: 036204/57 1-0 • [info@chrysler-erfurt.de](mailto:info@chrysler-erfurt.de)

## Tierische Freunde

### Besuch des Tierheims am Lutherstein



Am 16.12.2014 besuchten wir, die Klasse 6b, mit unserer Klassenlehrerin das Tierheim. Nach einem längeren Fußmarsch kamen wir mit unseren teilweise recht schweren Rucksäcken an. Um den Tieren eine kleine Freude zu bereiten, hatten wir Futterdosen, Geldspenden, eine Kuscheldecke und anderes Nützliches mitgebracht. Angekommen hatten wir einige Minuten Zeit, bis unsere Betreuerin kam. Diese nutzten wir und sahen uns schon mal die Hunde an. Als die Mitarbeiterin uns dann empfing, wurde sie regelrecht mit unseren Fragen „bestürmt“.

Zurzeit leben 30 Hunde im Tierheim. Jeder einzelne hat seine eigene, oft auch traurige Geschichte. Manche Hunde wurden vernachlässigt, misshandelt oder einfach ausgesetzt. Wir hingegen durften die Hunde mit Leckerlis etwas verwöhnen. Es gab Tiere,

die wir am liebsten gleich mit nach Hause genommen hätten. Anschließend waren wir auf dem Tierfriedhof, auf dem Hunde, Katzen, Hasen und sogar Zootiere (z.B. eine Giraffe) beerdigt waren. Das war für uns ein sehr bewegender Moment.

Zum Schluss durften wir in ein Freigehege gehen, in dem der 6-jährige Astra und die 4 Monate alte kleine Hündin Angie waren. Vorsichtig beschnupperten sie uns, genossen die vielen Streicheleinheiten und tollten mit uns herum.

Als wir uns schweren Herzens verabschiedeten, wünschten wir allen Tieren ein tierisch gutes Weihnachtsfest und vor allem, dass sie bald ein neues und gutes Zuhause finden mögen. Man sagt nicht ohne Grund: „Der Hund ist der beste Freund des Menschen!“

Marie Stenzel

Anzeigen



**Die Highlights von Erfurt**

**Der Dom...**



**Das Brot...**



**Die Betontankstelle.**

Freecall:  
0800 91 92 900



Schliefke GmbH & Co. KG ● Erfurter Landstraße 59  
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)





*Am 8. März ist  
internationaler  
Frauentag!*



## Frauentagsbrunch

Ein Tag nur für Frauen – unter diesem Motto lädt das Team vom Deutschen Haus herzlich ab 12 Uhr bis zum bitteren Ende zum großen Frauentagsbrunch in den Festsaal ein.

Neben einem exklusiven Buffet und stimmungsvoller Musik für alle Generationen präsentieren wir einmalige Highlights mit Show-Tanz und der exklusiven Travesti-Show **EL MISSMO**.

**Reservieren Sie jetzt einen Platz für die große Party, die exklusiv nur für Frauen ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

